



Carmen Weber (Nr. 68)

## I

Weite (aus der Erinnerung)

In blauer Wolkenweite  
spielen Meer und Salz mit  
Luft und Wind  
gischten  
wellen  
wehen  
in ferne Horizonte  
wo Lichtröte färbt  
auch fremder Küsten Wolkenwege  
und Morgenstreif  
steigt auf  
aus dunklem Himmel  
überzieht den Horizont  
meerweit

## II

Lichtahnung (nach Notizen vor Ort)

Sturmwild und  
lebensüchtig ringen  
Tag und Nacht um  
ferne Horizonte  
Nachtschlieren  
schleichen sich aus frühem Rot  
Morgenstreif  
birgt Sonnenahnung  
Freiheit ohne Zeitzwang  
zieht durch Wolkenknäuel  
wenn  
Nacht und Tag einander  
umarmen

Ilse Schneider (Nr. 22)

Sonnentänzerin

Leicht  
und zeitvergessen  
strahlt sie vor Lebenslust  
in unbändigen  
Wellen und  
Wirbeln  
lauscht selbstvergessen  
ihrer Lebensmelodie  
Tönen Klängen  
die tief in ihr entstehn  
lichtumflutet  
tanzt sie  
wild  
und doch  
ganz  
in sich versunken





Carmen Weber „Neuland“ (Nr. 44)

## Neuland

Puls  
pocht dunkel noch  
und kalt  
unter der Oberfläche  
bedrohliche Starre  
Ausbruch  
aus eisblauer Haut -  
Wagnis

Mit  
eisiger Klarheit  
Kristallgrenzen erkennen  
Frostgebirge überwinden  
Kaltland verlassen

Warmland erahnend  
zerklirrende Eisgrenze  
durchbrechen

Puls  
schlägt schneller  
Haut  
färbt sich mutrot  
Herz  
sucht lichtes Land  
atmet Leben -

Aufbruch  
in  
Neuland -

nur  
ein Schritt



Ilse Schneider (Nr. 29)

Leben

Aufbrechende Lebensblüte  
wie eine Fontäne aufsteigend  
Geheimnis und Fülle bergend

Sonnengelbe Verheißungen  
Rotes Liebesversprechen  
Graue Schermerzeiten  
Blaue Momente

So wächst eins aus dem anderen  
entfaltet sich pflanzenhaft  
wie eine vielfarbene Blüte  
mit unzähligen Blättern  
drängt es uns  
wirr  
überbordend  
und doch einer Ordnung folgend  
nach Tiefe  
nach Fülle -

mit allen Sinnen  
lebendig zu sein